

MITLEHNER & CO. KG

Fabrik feiner Kristallwaren

Westerbachstraße 13a

6242 KRONBERG (TAUNUS) 1

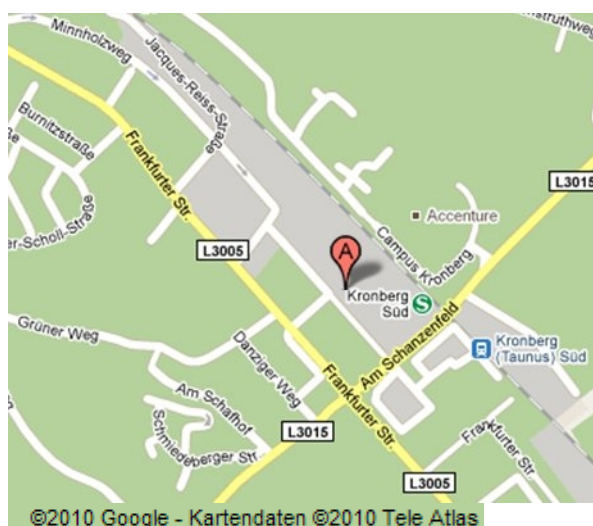
Telefon (06173) 1201



Josef Mitlehner



Pokalvase handgeschliffen mit
Bronzemontage, Foto: Oliver Rapp



Luftaufnahme der Firma Mitlehner in
Kronberg

Quelle Fotos: Joachim C. Kausch

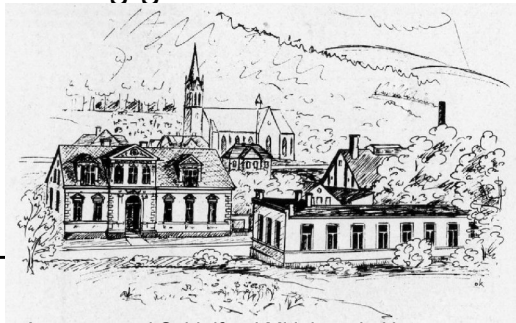
Josef Mitlehner & Co. Kristall
Westerbachstraße 13a, Kronberg (Taunus)
Glasraffinerie, Glasdesign und -veredlung



1879 Wilhelm Mitlehner gründet ein Geschäft zur Erzeugung von innenvergoldeten Glasperlen in Antoniwald (Kreis Gablonz), welche im Wesentlichen nach Indien exportiert werden.

1918 Sohn Josef Mitlehner übernimmt die Geschäftsführung und stellt den Betrieb um auf die Herstellung geschliffener Glaserzeugnisse.

1922 Errichtung einer fabrikmäßigen Glasschleiferei mit Elektromotoren als Ersatz für die mit Wasserkraft betriebenen Schleifplätze; wesentliche Exportmärkte England und Australien.



Anwesen und Schleiferei Mitlehner in Unter-Maxdorf mit Blick auf Josefsthal (Kreis Gablonz)

1946 Nach Inhaftierung, Enteignung und Vertreibung strandet Fam. Mitlehner zunächst in Lauterbach (Hessen). Josef Mitlehner wird einer von zehn Gründungsgesellschaftern der Glashütte Hessenglas in Stierstadt.

1947 Aufbau einer Glasschleiferei unweit der Glashütte in Kronberg (Taunus) mit Schwiegersohn Otto Kausch.

1950er Spezialisierung auf Kombinationen mit Werkstoffen, wie z.B. Teak, Bronze und 24-karätig vergoldeten Montagen; repräsentative Anfertigungen für Königshäuser; ca. 35 Mitarbeiter.



Teilansicht der Schleiferei
Quelle: Joachim C. Kausch

1965 Unfalltod von Ehel. Josef u. Leopoldine Mitlehner. Umfirmierung in Josef Mitlehner & Co. KG, Geschäftsführer: Otto Kausch, Umstellung auf Diamantschleifmaschinen.

1977 Sohn Joachim C. Kausch wird Verkaufsleiter.

1979 100jähriges Firmenjubiläum.

1988 Einstellung der Produktion.

